

**Jeff Kinney:**

**Alles Käse!**

Köln: Baumhaus-Verlag, 2016.

217 S. – (Gregs Tagebuch; 11)

14.99 €

Lustig und einfach zu lesen!

Greg wohnt zusammen mit seinen Brüdern Rodrick und Manni, seiner Mutter und seinem Vater. Er ist schon im Halloweenfieber und kommt, nachdem er die übrigen Gummwürmer gefunden hat, auf die Idee mit seinem besten Freund Rupert einen Horrorfilm zu drehen, was sich später als sehr schwierig herausstellt, da sie nur Rupert als Schauspieler haben und nicht genug Gummwürmer. Sein großes Ziel ist es auf die Halloween-Party einer Mitschülerin eingeladen zu werden. Dafür muss er allerdings Mitglied im Schulorchester sein und somit ein Instrument spielen. Da er aber nicht mit einer Gitarre mitmachen darf, entscheidet er sich für ein Waldhorn, wo er bald bemerkt, dass es nicht so einfach zu spielen ist, wie es aussieht. „Dad sagte, wir könnten nicht so viel Geld für etwas zahlen [...]. Am Ende gab Dad nach. Aber bevor er seine Kreditkarte rausrückte, musste ich ihm versprechen, dass ich jeden Abend üben würde.“

Gregs Tagebuch ist ein Comicroman, gespickt mit kleinen Zeichnungen des Protagonisten, was dazu beiträgt, dass dieses Buch auch für Leseanfänger geeignet ist. Es ist immer wieder lustig auch noch im elften Teil. Eine wirklich erfolgreiche Buchreihe und sowohl für Kinder als auch für Jugendliche geeignet. Bereits von der ersten Seite ist es lustig und beinhaltet meist mehrere kleine Geschichten, die in Gregs Jahr stattfinden.

**Johanna van de Wint, 15 Jahre**

**Leseteam Kopernikus-Gymnasium Rheine**

